

gen bedarf, um in jeder Hinsicht und auf allen Gebieten unserer politischen und militärischen Arbeit mit den wachsenden Anforderungen Schritt zu halten.

Genossen! Die Parteimitglieder in der Nationalen Volksarmee unterstützen und billigen voll und ganz die vom Zentralkomitee ausgearbeitete Strategie und Taktik der Politik unserer Partei. Sie wissen, die Führung durch die Partei war und ist stets die Hauptquelle aller Erfolge der Nationalen Volksarmee. Unentbehrliche Richtschnur unserer gesamten Arbeit war und ist uns jederzeit die kluge und vorausschauende Militärpolitik unserer Partei und ihres Zentralkomitees mit dem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht an der Spitze. Im Namen aller Parteimitglieder in der Nationalen Volksarmee, im Namen aller Armeeangehörigen möchte ich dem Parteitag versichern, daß die Losung unseres Parteitages „Alles für die DDR — unser sozialistisches Vaterland“ den Soldaten, Unteroffizieren und Offizieren unserer Armee Ansporn und Verpflichtung ist, noch größere Leistungen in der politischen und militärischen Arbeit, bei der Erhöhung der Gefechtsbereitschaft der Einheiten, Truppenteile und Stäbe zu erreichen. Im engen Zusammenwirken mit der Sowjetarmee und den anderen verbündeten Bruderarmeen werden die Streitkräfte der souveränen sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik auch weiterhin zuverlässig auf Wacht stehen, um die geschichtlichen Errungenschaften unseres Staates, um die Vollendung des Sozialismus in der DDR militärisch zu schützen.

*Dr. Günther Wacker, Institut für Grünland- und Moorforschung Paulinenaue, Kreis Nauen:* Genossinnen und Genossen! Im Zeitraum zwischen dem VI. und VII. Parteitag haben wir unser Marktaufkommen bei pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen in unserem Betrieb um 78 Prozent gesteigert. Bis 1969 ist eine weitere Steigerung von 12 Prozent vorgesehen. Die Arbeits- und Lebensbedingungen haben sich in unserem Dorf so verändert, daß wir bei vielen Dingen keinen Unterschied mehr zwischen Stadt und Land empfinden. Wir Bauern haben dank der Politik unserer Partei eine klare Perspektive und fragen uns deshalb, wie naiv man sein muß, um zu glauben, daß wir diese Perspektive gegen die eintauschen, die uns im Grauen Plan zugemutet wird.

Dieser VII. Parteitag setzt auch auf dem Gebiet der Landwirtschaft neue und höhere Maßstäbe zur Intensivierung und Rationalisierung der Produktion. Wie in anderen Betrieben, so haben auch wir in unserem Forschungsinstitut, in Vorbereitung auf den Parteitag und ausgehend von